

8. Frisch athmet des Morgens lebendiger Hauch.

Worte aus Schiller's Gedicht „Der Flüchtling.“

15. Mai 1813.

Allegro.

Tenore I. Frisch athmet des Morgens le - ben - diger Hauch; purpurisch zuckt durch düstrer Tannen Ritzen das

Tenore II. Frisch athmet des Morgens le - ben - diger Hauch; purpurisch zuckt durch düstrer Tannen Ritzen das

Basso. Frisch athmet des Morgens le - ben - diger Hauch; purpurisch zuckt durch düstrer Tannen Ritzen das

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Berge Wolken - spitzen. Mit

freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

freu-dig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

freu-dig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied begrüßen Lerchen, er-wa-chende Ler-chen die Sonne, die schon in

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

la-chender Won-ne jugendlich schön in Au-ro-ra's Um-ar-mungen glüht, in Au-ro-ra's Um-

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düstrer

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düstrer

ar-mungen glüht. Frisch ath-met des Morgens le-ben-di-ger Hauch; pur-purisch zuckt durch düstrer

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

Tannen Ritzen das junge Licht und äugelt aus dem Strauch; in goldnen Flammen blitzen der Ber-ge Wolken-

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Ler-chen die Sonne,

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Ler-chen die Sonne,

spitzen. Mit freudig me-lo-disch ge-wir-beltem Lied be-grüssen er-wachen-de Ler-chen die

die schon in la - chender Wonne jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —

in la - chender Wonne jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —

Sonne, in la - chender Wonne ju - gend - lich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —

The image shows a musical score for three voices (Soprano, Alto, and Bass) with German lyrics. The score is written on three staves. The lyrics are: "die schon in la - chender Wonne jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —", "in la - chender Wonne jugendlich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —", and "Sonne, in la - chender Wonne ju - gend - lich schön in Au - ro - ra's Um - ar - mun - gen glüht. —". The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. There are dynamic markings of *f* and *p*, and a first ending bracket over the final measure of each line.